

A VI 5 - vj 1 / 04

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 1. Quartal 2004**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle
Tel. (0511) 98 98 - 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 5,50 €

Erschienen im Dezember 2004

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2004. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.3.2004 und ausgewählten früheren Stichtagen	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.3.2004 nach Wirtschaftsabteilungen.....	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2004 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2004 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2004 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	19
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	20
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	22
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf	24
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf	26

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	28
---	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten.

➡ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt einge-

setzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand September 2004.

Mit dem Stichtag 30.6.2003 wird die wirtschaftsfachliche Gliederung der Ergebnisse auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) umgestellt.

Methodische Erläuterungen

1. Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist.

Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung

der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger), für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertenkarte bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

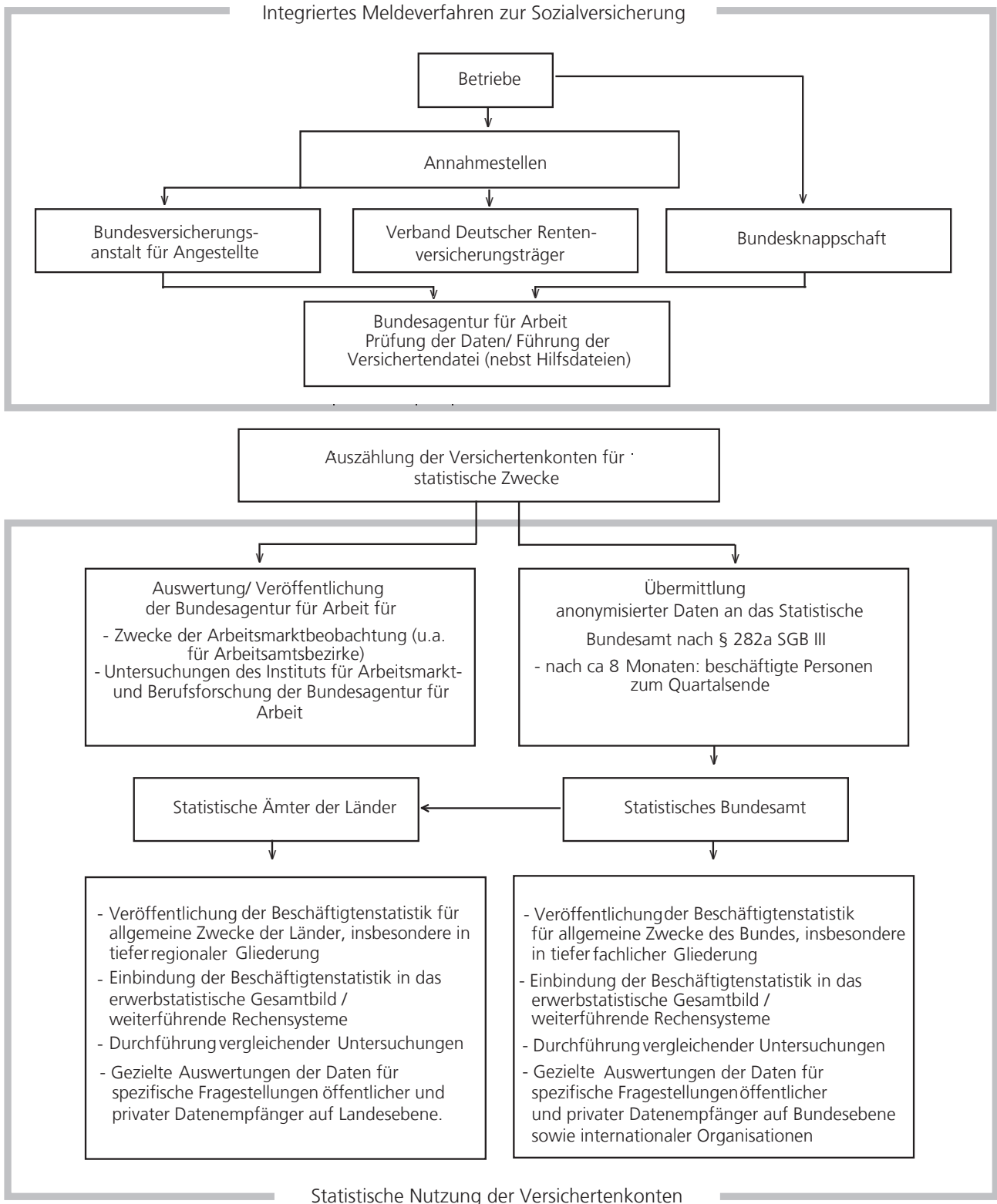
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszählungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier³⁾, andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitli-

che und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beiträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende

- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen – herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1) ⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig numerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tiefengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.3.2004 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am 31.3.2004												
	Insge- samt	darunter				davon				darunter			
		weiblich	Teilzeit- beschäftigte		Arbeiter/-innen		Angestellte		Ausländer				
			Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	davon		
											Arbeiter /-innen	Ange- stellte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	105 637	49 644	20 776	17 445	38 650	11 225	66 987	38 419	4 286	1 695	2 735	1 551	
102 Salzgitter, Stadt	46 363	13 686	5 490	4 923	27 875	4 001	18 488	9 685	2 918	450	2 518	400	
103 Wolfsburg, Stadt	96 648	27 927	7 988	7 327	53 188	9 770	43 460	18 157	5 322	1 121	3 911	1 411	
151 Gifhorn	32 182	15 350	6 516	5 891	14 343	3 825	17 839	11 525	1 159	368	858	301	
152 Göttingen	86 170	42 406	20 118	16 440	32 233	9 669	53 937	32 737	3 373	1 348	1 987	1 386	
153 Goslar	41 993	20 887	8 077	7 100	18 805	5 758	23 188	15 129	1 307	453	880	427	
154 Helmstedt	19 221	10 743	3 970	3 689	7 783	2 496	11 438	8 247	372	164	264	108	
155 Northeim	39 788	17 982	7 088	6 426	19 675	5 282	20 113	12 700	1 091	357	833	258	
156 Osterode am Harz	25 305	10 758	4 050	3 675	13 127	3 130	12 178	7 628	682	190	556	126	
157 Peine	27 768	12 498	4 919	4 536	14 083	3 633	13 685	8 865	1 061	343	862	199	
158 Wolfenbüttel	20 934	11 327	5 157	4 721	8 714	2 714	12 220	8 613	453	200	307	146	
1 Braunschweig	542 009	233 208	94 149	82 173	248 476	61 503	293 533	171 705	22 024	6 689	15 711	6 313	
241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtpst.	421 866	194 001	75 374	62 721	150 961	39 922	270 905	154 079	28 481	11 285	19 912	8 569	
251 Diepholz	53 078	23 774	9 565	8 589	24 869	6 041	28 209	17 733	1 534	470	1 146	388	
252 Hameln-Pyrmont	45 841	22 837	9 782	8 816	17 899	5 569	27 942	17 268	2 088	828	1 495	593	
254 Hildesheim	81 675	37 738	14 862	13 231	35 768	9 526	45 907	28 212	2 972	1 110	2 153	819	
255 Holzminden	20 414	8 800	3 453	3 100	10 011	2 471	10 403	6 329	670	197	517	153	
256 Nienburg (Weser)	30 499	13 617	5 534	5 054	15 007	3 529	15 492	10 088	834	248	669	165	
257 Schaumburg	37 098	17 715	7 330	6 640	17 061	4 778	20 037	12 937	1 673	522	1 281	392	
2 Hannover	690 471	318 482	125 900	108 151	271 576	71 836	418 895	246 646	38 252	14 660	27 173	11 079	
351 Celle	45 649	22 370	8 646	7 789	18 898	5 377	26 751	16 993	1 586	580	1 041	545	
352 Cuxhaven	37 601	19 147	7 980	7 220	18 120	5 557	19 481	13 590	1 727	781	1 445	282	
353 Harburg	43 894	21 332	8 683	7 756	19 611	4 994	24 283	16 338	1 858	633	1 452	406	
354 Lüchow-Dannenberg	11 519	5 562	2 231	1 965	5 723	1 567	5 796	3 995	125	36	93	32	
355 Lüneburg	43 990	22 259	9 167	7 920	18 366	5 424	25 624	16 835	1 193	474	863	330	
356 Osterholz	20 141	10 266	4 632	4 169	8 930	2 571	11 211	7 695	504	179	359	145	
357 Rotenburg (Wümme)	42 719	19 796	7 983	7 293	20 279	5 208	22 440	14 588	1 141	404	863	278	
358 Soltau-Fallingb.ostel	38 704	18 535	8 034	7 200	19 637	5 843	19 067	12 692	1 237	446	939	298	
359 Stade	48 875	21 567	9 112	8 287	22 275	4 766	26 600	16 801	2 575	382	2 222	353	
360 Uelzen	23 805	12 257	4 314	3 891	10 780	3 480	13 025	8 777	376	157	255	121	
361 Verden	38 752	17 089	6 408	5 804	18 186	4 419	20 566	12 670	1 719	550	1 398	321	
3 Lüneburg	395 649	190 180	77 190	69 294	180 805	49 206	214 844	140 974	14 041	4 622	10 930	3 111	
401 Delmenhorst, Stadt	18 014	9 779	4 799	4 332	7 877	2 856	10 137	6 923	681	379	465	216	
402 Emden, Stadt	26 605	7 427	2 778	2 330	16 595	2 166	10 010	5 261	533	115	408	125	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 568	32 949	14 436	12 044	20 868	6 868	43 700	26 081	1 945	809	1 283	662	
404 Osnabrück, Stadt	80 299	36 082	16 293	13 774	32 186	8 415	48 113	27 667	4 446	1 623	3 312	1 134	
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 498	11 241	4 578	4 036	10 836	2 464	14 662	8 777	574	207	383	191	
451 Ammerland	30 967	13 592	4 853	4 299	15 855	3 954	15 112	9 638	1 126	329	961	165	
452 Aurich	39 041	18 562	6 501	5 843	17 578	4 732	21 463	13 830	725	261	568	157	
453 Cloppenburg	41 876	16 482	5 356	4 827	23 445	5 004	18 431	11 478	1 058	314	945	113	
454 Emsland	88 632	32 836	12 031	10 907	44 840	6 863	43 792	25 973	1 502	384	1 059	443	
455 Friesland	23 713	11 538	5 370	4 573	9 980	2 668	13 733	8 870	422	165	279	143	
456 Grafschaft Bentheim	33 439	14 585	5 475	4 930	16 014	3 617	17 425	10 968	1 412	498	879	533	
457 Leer	32 544	14 881	5 104	4 518	14 175	3 181	18 369	11 700	768	232	592	176	
458 Oldenburg	25 849	11 130	4 445	3 986	13 162	3 015	12 687	8 115	928	283	781	147	
459 Osnabrück	91 779	38 514	13 530	12 165	48 394	11 389	43 385	27 125	3 962	1 107	3 398	564	
460 Vechta	46 069	18 491	6 650	6 026	26 375	6 254	19 694	12 237	2 590	850	2 362	228	
461 Wesermarsch	23 768	8 572	3 543	3 164	12 647	2 117	11 121	6 455	811	153	654	157	
462 Wittmund	11 101	5 252	1 873	1 694	5 451	1 448	5 650	3 804	158	51	131	27	
4 Weser-Ems	703 762	301 913	117 615	103 448	336 278	77 011	367 484	224 902	23 641	7 760	18 460	5 181	
Niedersachsen	2 331 891	1 043 783	414 854	363 066	1 037 135	259 556	1 294 756	784 227	97 958	33 731	72 274	25 684	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152012 Göttingen, Stadt	58 967	29 579	14 537	11 574	19 362	6 386	39 605	23 193	2 525	1 082	1 308	1 217	
153005 Goslar, Stadt	18 327	8 990	3 409	3 083	7 732	2 304	10 595	6 686	549	191	406	143	
157006 Peine, Stadt	17 836	8 218	3 010	2 767	8 696	2 529	9 140	5 689	788	258	639	149	
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 510	7 039	3 077	2 799	4 762	1 634	7 748	5 405	324	148	227	97	
241005 Garbsen, Stadt	11 766	5 594	2 332	2 005	5 094	1 543	6 672	4 051	776	350	572	204	
241010 Langenhagen, Stadt	27 785	10 572	3 757	2 828	11 864	2 543	15 921	8 029	2 151	708	1 493	658	
252006 Hameln, Stadt	23 545	11 903	5 368	4 735	7 841	2 363	15 704	9 540	1 084	397	726	358	
254021 Hildesheim, Stadt	43 170	20 981	8 290	7 260	16 489	4 616	26 681	16 365	1 935	816	1 383	552	
351006 Celle, Stadt	29 098	14 962	5 515	4 983	10 407	3 297	18 691	11 665	1 057	437	633	424	
352011 Cuxhaven, Stadt	15 677	8 119	2 848	2 571	7 176	2 453	8 501	5 666	1 257	616	1 066	191	
355022 Lüneburg, Stadt	31 508	15 968	6 606	5 616	11 954	3 531	19 554	12 437	917	376	653	264	
359038 Stade, Stadt	20 695	9 337	4 054	3 627	8 486	1 780	12 209	7 557	502	121	371	131	
454032 Lingen (Ems), Stadt	20 066	8 388	3 057	2 816	8 530	1 769	11 536	6 619	301	90	184	117	
456015 Nordhorn, Stadt	16 147	7 999	3 155	2 864	6 438	1 644	9 709	6 355	602	235	329	273	
459024 Melle, Stadt	14 165	5 574	1 982	1 818	7 378	1 599	6 787	3 975	687	190	579	108	

Beschäftigte am				Veränderung 31.3.2004 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.3.2004				Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	
31.3. 1994	31.3. 1999	31.3. 2003	31.12. 2003	31.3. 1994	31.3. 1999	31.3. 2003	31.12. 2003	Alle Beschäf- tigte	Frauen	Teilzeit- beschäf- tigte	Aus- länder		
13	14	15	16	17	18	19	20						21
112 218	106 496	107 975	106 881	-5,9	-0,8	-2,2	-1,2	4,5	4,8	5,0	4,4	101	Braunschweig, Stadt
51 755	48 270	47 968	47 009	-10,4	-4,0	-3,3	-1,4	2,0	1,3	1,3	3,0	102	Salzgitter, Stadt
79 500	80 954	92 798	96 720	21,6	19,4	4,1	-0,1	4,1	2,7	1,9	5,4	103	Wolfsburg, Stadt
30 227	31 333	32 284	32 303	6,5	2,7	-0,3	-0,4	1,4	1,5	1,6	1,2	151	Gifhorn
89 784	87 435	88 345	87 364	-4,0	-1,4	-2,5	-1,4	3,7	4,1	4,8	3,4	152	Göttingen
51 214	46 142	43 534	42 848	-18,0	-9,0	-3,5	-2,0	1,8	2,0	1,9	1,3	153	Goslar
22 160	20 255	19 591	19 494	-13,3	-5,1	-1,9	-1,4	0,8	1,0	1,0	0,4	154	Helmstedt
43 922	42 134	40 995	40 176	-9,4	-5,6	-2,9	-1,0	1,7	1,7	1,7	1,1	155	Northeim
30 157	26 849	25 591	25 785	-16,1	-5,8	-1,1	-1,9	1,1	1,0	1,0	0,7	156	Osterode am Harz
27 432	28 637	28 112	27 886	1,2	-3,0	-1,2	-0,4	1,2	1,2	1,2	1,1	157	Peine
22 671	21 489	21 386	21 113	-7,7	-2,6	-2,1	-0,8	0,9	1,1	1,2	0,5	158	Wolfenbüttel
561 040	539 994	548 579	547 579	-3,4	0,4	-1,2	-1,0	23,2	22,3	22,7	22,5	1	Braunschweig
435 938	425 561	429 472	425 646	-3,2	-0,9	-1,8	-0,9	18,1	18,6	18,2	29,1	241	Region Hannover dar. Hannover, Landeshtpst.
293 188	278 851	277 551	274 676	-7,2	-2,4	-1,9	-0,9	11,7	12,1	11,1	20,2	251	Diepholz
49 053	51 807	54 260	53 668	8,2	2,5	-2,2	-1,1	2,3	2,3	2,3	1,6	252	Hameln-Pyrmont
53 186	48 782	47 189	46 666	-13,8	-6,0	-2,9	-1,8	2,0	2,2	2,4	2,1	252	Hildesheim
88 770	84 455	83 049	82 383	-8,0	-3,3	-1,7	-0,9	3,5	3,6	3,6	3,0	254	Holzminde
23 987	22 521	21 153	20 662	-14,9	-9,4	-3,5	-1,2	0,9	0,8	0,8	0,7	255	Nienburg (Weser)
33 276	31 899	31 100	30 638	-8,3	-4,4	-1,9	-0,5	1,3	1,3	1,3	0,9	256	Schaumburg
41 913	39 828	38 232	37 537	-11,5	-6,9	-3,0	-1,2	1,6	1,7	1,8	1,7	257	Schaumburg
726 123	704 853	704 455	697 200	-4,9	-2,0	-2,0	-1,0	29,6	30,5	30,3	39,0	2	Hannover
50 807	46 831	46 147	46 231	-10,2	-2,5	-1,1	-1,3	2,0	2,1	2,1	1,6	351	Celle
39 610	39 240	38 501	37 997	-5,1	-4,2	-3,3	-1,0	1,6	1,8	1,9	1,8	352	Cuxhaven
40 654	42 962	44 890	44 146	8,0	2,2	-2,2	-0,6	1,9	2,0	2,1	1,9	353	Harburg
12 620	12 664	11 754	11 698	-8,7	-9,0	-2,0	-1,5	0,5	0,5	0,5	0,1	354	Lüchow-Dannenberg
43 842	44 731	44 544	44 572	0,3	-1,7	-1,2	-1,3	1,9	2,1	2,2	1,2	355	Lüneburg
20 877	20 168	20 544	20 329	-3,5	-0,1	-2,0	-0,9	0,9	1,0	1,1	0,5	356	Osterholz
41 176	42 546	43 730	43 303	3,7	0,4	-2,3	-1,3	1,8	1,9	1,9	1,2	357	Rotenburg (Wümme)
40 065	39 005	39 041	38 892	-3,4	-0,8	-0,9	-0,5	1,7	1,8	1,9	1,3	358	Soiltau-Fallingb.ostel
48 511	48 745	49 795	49 570	0,8	0,3	-1,8	-1,4	2,1	2,1	2,2	2,6	359	Stade
26 940	24 945	24 484	24 141	-11,6	-4,6	-2,8	-1,4	1,0	1,2	1,0	0,4	360	Uelzen
36 894	37 983	39 350	39 088	5,0	2,0	-1,5	-0,9	1,7	1,6	1,5	1,8	361	Verden
401 996	399 820	402 780	399 967	-1,6	-1,0	-1,8	-1,1	17,0	18,2	18,6	14,3	3	Lüneburg
20 439	18 684	18 948	18 319	-11,9	-3,6	-4,9	-1,7	0,8	0,9	1,2	0,7	401	Delmenhorst, Stadt
27 669	28 489	27 248	26 916	-3,8	-6,6	-2,4	-1,2	1,1	0,7	0,7	0,5	402	Emden, Stadt
63 372	62 258	65 679	65 401	1,9	3,7	-1,7	-1,3	2,8	3,2	3,5	2,0	403	Oldenburg(Oldb),Stadt
79 901	80 756	81 455	81 115	0,5	-0,6	-1,4	-1,0	3,4	3,5	3,9	4,5	404	Osnabrück, Stadt
27 746	26 125	26 244	25 590	-8,1	-2,4	-2,8	-0,4	1,1	1,1	1,1	0,6	405	Wilhelmshaven, Stadt
30 031	30 011	30 976	30 102	3,1	3,2	0,0	2,9	1,3	1,3	1,2	1,1	451	Ammerland
39 021	39 781	39 127	38 701	0,1	-1,9	-0,2	0,9	1,7	1,8	1,6	0,7	452	Aurich
36 369	38 899	41 488	40 906	15,1	7,7	0,9	2,4	1,8	1,6	1,3	1,1	453	Cloppenburg
81 448	86 613	90 155	88 404	8,8	2,3	-1,7	0,3	3,8	3,1	2,9	1,5	454	Emsland
24 794	23 855	24 392	23 765	-4,4	-0,6	-2,8	-0,2	1,0	1,1	1,3	0,4	455	Friesland
34 592	35 436	34 281	33 661	-3,3	-5,6	-2,5	-0,7	1,4	1,4	1,3	1,4	456	Grafschaft Bentheim
32 824	33 553	33 602	32 530	-0,9	-3,0	-1,1	0,0	1,4	1,4	1,2	0,8	457	Leer
24 215	25 379	26 350	25 820	6,7	1,9	-1,9	0,1	1,1	1,1	1,1	0,9	458	Oldenburg
90 735	90 893	93 246	91 840	1,2	1,0	-1,6	-0,1	3,9	3,7	3,3	4,0	459	Osnabrück
37 988	41 621	45 961	46 056	21,3	10,7	0,2	0,0	2,0	1,8	1,6	2,6	460	Vechta
26 767	24 773	24 745	24 072	-11,2	-4,1	-3,9	-1,3	1,0	0,8	0,9	0,8	461	Wesermarsch
12 715	12 121	11 177	10 998	-12,7	-8,4	-0,7	0,9	0,5	0,5	0,5	0,2	462	Wittmund
690 626	699 247	715 074	704 196	1,9	0,6	-1,6	-0,1	30,2	28,9	28,4	24,1	4	Weser-Ems
2 379 785	2 343 914	2 370 888	2 348 942	-2,0	-0,5	-1,6	-0,7	100	100	100	100		Niedersachsen
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
61 000	59 195	60 504	59 795	-3,3	-0,4	-2,5	-1,4	2,5	2,8	3,5	2,6	152012	Göttingen, Stadt
22 907	19 910	18 827	18 659	-20,0	-8,0	-2,7	-1,8	0,8	0,9	0,8	0,6	153005	Goslar, Stadt
17 536	18 659	18 168	17 938	1,7	-4,4	-1,8	-0,6	0,8	0,8	0,7	0,8	157006	Peine, Stadt
13 912	12 889	12 696	12 548	-10,1	-2,9	-1,5	-0,3	0,5	0,7	0,7	0,3	158037	Wolfenbüttel, Stadt
9 185	10 535	11 889	11 836	28,1	11,7	-1,0	-0,6	0,5	0,5	0,6	0,8	241005	Garbsen, Stadt
24 760	27 716	28 117	28 076	12,2	0,2	-1,2	-1,0	1,2	1,0	0,9	2,2	241010	Langenhagen, Stadt
28 378	25 450	24 220	23 957	-17,0	-7,5	-2,8	-1,7	1,0	1,1	1,3	1,1	252006	Hameln, Stadt
46 595	45 051	43 807	43 352	-7,4	-4,2	-1,5	-0,4	1,9	2,0	2,0	2,0	254021	Hildesheim, Stadt
31 465	28 930	29 217	29 471	-7,5	0,6	-0,4	-1,3	1,2	1,4	1,3	1,1	351006	Celle, Stadt
18 898	17 166	16 254	15 785	-17,0	-8,7	-3,5	-0,7	0,7	0,8	0,7	1,3	352011	Cuxhaven, Stadt
31 613	32 071	31 973	31 836	-0,3	-1,8	-1,5	-1,0	1,4	1,5	1,6	0,9	355022	Lüneburg, Stadt
22 511	21 095	21 255	21 006	-8,1	-1,9	-2,6	-1,5	0,9	0,9	1,0	0,5	359038	Stade, Stadt
19 639	20 271	20 834	20 471	2,2	-1,0	-3,7	-2,0	0,9	0,8	0,7	0,3	454032	Lingen (Ems), Stadt
17 790	17 589	16 811	16 355	-9,2	-8,2	-3,9	-1,3	0,7	0,8	0,8	0,6	456015	Nordhorn, Stadt
14 981	14 695	14 236	14 036	-5,4	-3,6	-0,5	0,9	0,6	0,5	0,5	0,7	459024	Melle, Stadt

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 31.3.2004 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾										
		Produzierendes Gewerbe						Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	Zusammen
		A + B	C - F	C	D	E	F	G - I	G	H	I	J - Q
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	105 637	306	28 505	19	23 365	970	4 151	23 398	16 380	2 035	4 983	53 423
102 Salzgitter, Stadt	46 363	138	26 991	.	25 292	.	1 284	6 644	3 845	598	2 201	12 586
103 Wolfsburg, Stadt	96 648	316	63 595	.	61 042	.	1 767	11 060	6 521	1 412	3 127	21 676
151 Gifhorn	32 182	431	10 454	.	7 297	.	2 982	7 183	5 173	658	1 352	14 114
152 Göttingen	86 170	683	22 959	138	18 622	251	3 948	17 465	11 565	2 311	3 589	45 019
153 Goslar	41 993	490	12 917	339	10 106	368	2 104	10 467	6 412	2 679	1 376	18 114
154 Helmstedt	19 221	268	6 641	.	3 429	.	1 322	4 313	3 117	538	658	7 997
155 Northeim	39 788	1 209	16 402	28	13 747	282	2 345	7 379	5 405	797	1 177	14 795
156 Osterode am Harz	25 305	144	11 353	288	9 596	314	1 155	5 691	3 593	1 302	796	8 115
157 Peine	27 768	202	10 491	151	7 707	423	2 210	6 970	4 762	517	1 691	10 104
158 Wolfenbüttel	20 934	408	6 133	.	4 167	.	1 830	4 481	3 297	423	761	9 911
1 Braunschweig	542 009	4 595	216 441	2 349	184 370	4 624	25 098	105 051	70 070	13 270	21 711	215 854
241 Region Hannover	421 866	2 091	102 511	1 651	76 645	4 644	19 571	108 530	64 717	11 864	31 949	208 697
dar.												
Hannover, Landeshptst.	272 205	454	59 012	779	46 015	.	.	56 844	33 943	7 297	15 604	155 883
251 Diepholz	53 078	1 049	17 303	447	12 670	193	3 993	16 676	12 084	1 112	3 480	18 038
252 Hameln-Pyrmont	45 841	552	13 048	93	9 793	737	2 425	9 044	6 555	1 240	1 249	23 193
254 Hildesheim	81 675	628	31 029	316	25 172	716	4 825	17 664	13 617	1 603	2 444	32 353
255 Holzminden	20 414	231	10 445	186	8 858	72	1 329	3 602	2 656	345	601	6 134
256 Nienburg (Weser)	30 499	604	11 712	525	8 075	308	2 804	7 385	5 476	469	1 440	10 788
257 Schaumburg	37 098	431	13 595	131	11 176	250	2 038	8 070	5 818	1 047	1 205	15 000
2 Hannover	690 471	5 586	199 643	3 349	152 389	6 920	36 985	170 971	110 923	17 680	42 368	314 203
351 Celle	45 649	856	12 986	.	8 655	.	3 215	10 814	7 821	1 343	1 650	20 977
352 Cu-haven	37 601	1 078	10 525	32	6 365	450	3 678	10 040	6 628	1 525	1 887	15 951
353 Harburg	43 894	1 012	10 710	41	5 952	279	4 438	15 824	10 989	1 590	3 245	16 335
354 Lüchow-Dannenberg	11 519	435	3 807	9	2 994	95	709	2 611	1 894	358	359	4 661
355 Lüneburg	43 990	850	12 406	.	9 538	.	2 575	10 471	7 569	1 273	1 629	20 256
356 Osterholz	20 141	365	5 198	.	3 243	.	1 795	6 028	4 889	517	622	8 547
357 Rotenburg (Wümme)	42 719	1 100	14 299	150	9 041	381	4 727	10 764	7 898	1 080	1 786	16 513
358 Soltau-Fallingb.ostel	38 704	793	11 625	55	8 081	298	3 191	10 293	6 349	2 070	1 874	15 990
359 Stade	48 875	829	16 206	93	10 973	618	4 522	14 413	9 010	1 027	4 376	17 404
360 Uelzen	23 805	796	6 545	.	4 516	.	1 840	5 673	3 854	929	890	10 787
361 Verden	38 752	861	13 742	.	10 053	.	3 284	11 393	8 487	798	2 108	12 755
3 Lüneburg	395 649	8 975	118 049	1 333	79 411	3 331	33 974	108 324	75 388	12 510	20 426	160 176
401 Delmenhorst, Stadt	18 014	67	4 594	-	3 622	-	.	4 911	3 913	309	689	8 442
402 Emden, Stadt	26 605	84	14 130	37	13 163	.	.	5 096	2 457	392	2 247	7 287
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 568	128	11 705	.	6 858	.	3 085	15 502	11 773	1 372	2 357	37 232
404 Osnabrück, Stadt	80 299	188	22 931	.	18 751	.	3 403	21 918	14 255	1 606	6 059	35 258
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 498	99	6 035	.	3 939	.	1 635	5 298	3 677	548	1 073	14 065
451 Ammerland	30 967	2 619	9 512	.	6 684	.	2 813	9 215	7 079	931	1 205	9 618
452 Aurich	39 041	1 011	9 789	62	6 266	257	3 204	10 860	7 241	2 344	1 275	17 323
453 Cloppenburg	41 876	1 617	21 259	335	15 763	147	5 014	7 967	6 083	509	1 375	11 025
454 Emsland	88 632	1 553	39 372	1 088	28 199	745	9 340	17 924	12 966	1 511	3 447	29 772
455 Friesland	23 713	294	6 548	.	4 905	.	1 501	5 435	3 884	857	894	11 435
456 Grafschaft Bentheim	33 439	563	13 065	969	8 719	188	3 189	7 993	5 703	772	1 518	11 815
457 Leer	32 544	682	8 720	49	5 718	222	2 731	9 742	6 641	1 018	2 083	13 398
458 Oldenburg	25 849	746	8 829	288	6 178	38	2 325	7 465	5 039	779	1 647	8 809
459 Osnabrück	91 779	1 738	41 123	174	33 001	281	7 667	21 108	14 728	1 745	4 635	27 797
460 Vechta	46 069	1 690	21 300	422	16 975	53	3 850	9 394	6 791	799	1 804	13 685
461 Wesermarsch	23 768	413	11 134	.	9 059	.	1 660	4 487	2 360	494	1 633	7 730
462 Wittmund	11 101	185	2 936	23	1 817	36	1 060	3 205	1 856	880	469	4 756
4 Weser-Ems	703 762	13 677	252 982	3 596	189 617	5 596	54 173	167 520	116 244	16 866	34 410	269 447
Niedersachsen	2 331 891	32 833	787 115	10 627	605 787	20 471	150 230	551 866	372 625	60 326	118 915	959 680
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152012 Göttingen, Stadt	58 967	105	12 766	.	11 116	.	1 536	11 223	7 476	1 628	2 119	34 835
153005 Goslar, Stadt	18 327	143	5 716	.	4 544	.	776	4 974	3 551	878	545	7 493
157006 Peine, Stadt	17 836	80	6 834	.	5 505	.	1 062	3 859	2 805	312	742	7 063
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 510	87	3 207	.	2 235	.	851	2 952	2 190	313	449	6 263
241005 Garbsen, Stadt	11 766	120	2 521	.	1 627	.	.	4 161	3 038	492	631	4 960
241010 Langenhagen, Stadt	27 785	125	8 905	.	7 257	-	.	12 819	4 714	1 061	7 044	5 935
252006 Hameln, Stadt	23 545	59	4 790	.	3 361	.	990	5 214	4 029	544	641	13 478
254021 Hildesheim, Stadt	43 170	151	13 150	-	10 713	.	.	9 090	6 920	936	1 234	20 779
351006 Celle, Stadt	29 098	135	7 275	.	4 797	.	1 522	7 222	5 170	839	1 213	14 465
352011 Cu-haven, Stadt	15 677	260	4 645	.	3 450	.	843	4 178	2 361	901	916	6 593
355022 Lüneburg, Stadt	31 508	252	8 224	-	6 958	.	.	7 355	5 297	932	1 126	15 677
359038 Stade, Stadt	20 695	56	7 468	.	5 875	.	1 132	4 158	3 123	371	664	8 997
454032 Lingen (Ems), Stadt	20 066	241	7 565	.	5 034	.	1 535	3 927	3 048	343	536	8 330
456015 Nordhorn, Stadt	16 147	115	4 166	-	2 793	.	.	4 204	2 996	352	856	7 661
459024 Melle, Stadt	14 165	279	6 686	51	5 733	37	865	3 595	2 519	219	857	3 600

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %									Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundstk.- Wohnungs- wesen,Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter		Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen	
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Verwal- tung	M - P		
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7 001	17 925	6 666	21 831	0,3	27,0	22,1	3,9	22,1	50,6	6,3	20,7	101 Braunschweig, Stadt	
456	4 793	1 607	5 730	0,3	58,2	54,6	2,8	14,3	27,1	3,5	12,4	102 Salzgitter, Stadt	
715	10 567	2 606	7 788	0,3	65,8	63,2	1,8	11,4	22,4	2,7	8,1	103 Wolfsburg, Stadt	
912	3 989	2 448	6 765	1,3	32,5	22,7	9,3	22,3	43,9	7,6	21,0	151 Gifhorn	
3 735	8 659	5 027	27 598	0,8	26,6	21,6	4,6	20,3	52,2	5,8	32,0	152 Göttingen	
1 131	3 202	2 402	11 379	1,2	30,8	24,1	5,0	24,9	43,1	5,7	27,1	153 Goslar	
415	1 045	1 911	4 626	1,4	34,6	17,8	6,9	22,4	41,6	9,9	24,1	154 Helmstedt	
994	3 052	2 248	8 501	3,0	41,2	34,6	5,9	18,5	37,2	5,6	21,4	155 Northeim	
623	941	1 433	5 118	0,6	44,9	37,9	4,6	22,5	32,1	5,7	20,2	156 Osterode am Harz	
788	1 906	1 472	5 938	0,7	37,8	27,8	8,0	25,1	36,4	5,3	21,4	157 Peine	
542	1 600	1 613	6 156	1,9	29,3	19,9	8,7	21,4	47,3	7,7	29,4	158 Wolfenbüttel	
17 312	57 679	29 433	111 430	0,8	39,9	34,0	4,6	19,4	39,8	5,4	20,6	1 Braunschweig	
23 545	66 445	28 950	89 757	0,5	24,3	18,2	4,6	25,7	49,5	6,9	21,3	241 Region Hannover	
												dar.	
21 111	50 045	21 111	63 616	0,2	21,7	16,9	.	20,9	57,3	7,8	23,4	Hannover, Landeshtptst.	
1 747	4 003	3 610	8 678	2,0	32,6	23,9	7,5	31,4	34,0	6,8	16,3	251 Diepholz	
4 586	3 977	2 866	11 764	1,2	28,5	21,4	5,3	19,7	50,6	6,3	25,7	252 Hameln-Pyrmont	
2 207	5 720	4 829	19 597	0,8	38,0	30,8	5,9	21,6	39,6	5,9	24,0	254 Hildesheim	
361	733	1 508	3 532	1,1	51,2	43,4	6,5	17,6	30,0	7,4	17,3	255 Holzminden	
1 163	1 492	2 138	5 995	2,0	38,4	26,5	9,2	24,2	35,4	7,0	19,7	256 Nienburg (Weser)	
1 189	2 247	3 065	8 499	1,2	36,6	30,1	5,5	21,8	40,4	8,3	22,9	257 Schaumburg	
34 798	84 617	46 966	147 822	0,8	28,9	22,1	5,4	24,8	45,5	6,8	21,4	2 Hannover	
1 313	3 335	6 069	10 260	1,9	28,4	19,0	7,0	23,7	46,0	13,3	22,5	351 Celle	
1 012	1 815	4 447	8 677	2,9	28,0	16,9	9,8	26,7	42,4	11,8	23,1	352 Cuxhaven	
1 110	3 910	2 712	8 603	2,3	24,4	13,6	10,1	36,1	37,2	6,2	19,6	353 Harburg	
444	748	940	2 529	3,8	33,0	26,0	6,2	22,7	40,5	8,2	22,0	354 Lüchow-Dannenberg	
1 566	4 010	3 701	10 979	1,9	28,2	21,7	5,9	23,8	46,0	8,4	25,0	355 Lüneburg	
747	1 258	2 174	4 368	1,8	25,8	16,1	8,9	29,9	42,4	10,8	21,7	356 Osterholz	
1 110	2 487	3 692	9 224	2,6	33,5	21,2	11,1	25,2	38,7	8,6	21,6	357 Rotenburg (Wümme)	
990	2 656	4 447	7 897	2,0	30,0	20,9	8,2	26,6	41,3	11,5	20,4	358 Soltau-Fallingb.ostel	
1 795	3 718	3 131	8 760	1,7	33,2	22,5	9,3	29,5	35,6	6,4	17,9	359 Stade	
869	1 322	1 852	6 744	3,3	27,5	19,0	7,7	23,8	45,3	7,8	28,3	360 Uelzen	
821	3 508	2 997	5 429	2,2	35,5	25,9	8,5	29,4	32,9	7,7	14,0	361 Verden	
11 777	28 767	36 162	83 470	2,3	29,8	20,1	8,6	27,4	40,5	9,1	21,1	3 Lüneburg	
410	2 473	1 684	3 875	0,4	25,5	20,1	.	27,3	46,9	9,3	21,5	401 Delmenhorst, Stadt	
430	1 645	1 556	3 656	0,3	53,1	49,5	.	19,2	27,4	5,8	13,7	402 Emden, Stadt	
3 807	10 647	5 709	17 069	0,2	18,1	10,6	4,8	24,0	57,7	8,8	26,4	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 421	10 419	5 516	16 902	0,2	28,6	23,4	4,2	27,3	43,9	6,9	21,0	404 Osnabrück, Stadt	
630	2 503	4 868	6 064	0,4	23,7	15,4	6,4	20,8	55,2	19,1	23,8	405 Wilhelmshaven, Stadt	
548	1 741	1 546	5 783	8,5	30,7	21,6	9,1	29,8	31,1	5,0	18,7	451 Ammerland	
1 118	2 967	5 276	7 962	2,6	25,1	16,0	8,2	27,8	44,4	13,5	20,4	452 Aurich	
840	2 238	1 616	6 331	3,9	50,8	37,6	12,0	19,0	26,3	3,9	15,1	453 Cloppenburg	
2 223	6 130	5 462	15 957	1,8	44,4	31,8	10,5	20,2	33,6	6,2	18,0	454 Emsland	
821	2 938	2 861	4 815	1,2	27,6	20,7	6,3	22,9	48,2	12,1	20,3	455 Friesland	
1 012	2 325	1 979	6 499	1,7	39,1	26,1	9,5	23,9	35,3	5,9	19,4	456 Grafschaft Bentheim	
1 450	2 264	2 926	6 758	2,1	26,8	17,6	8,4	29,9	41,2	9,0	20,8	457 Leer	
616	1 755	1 310	5 128	2,9	34,2	23,9	9,0	28,9	34,1	5,1	19,8	458 Oldenburg	
1 827	6 100	2 758	17 112	1,9	44,8	36,0	8,4	23,0	30,3	3,0	18,6	459 Osnabrück	
1 066	3 399	1 463	7 757	3,7	46,2	36,8	8,4	20,4	29,7	3,2	16,8	460 Vechta	
413	1 283	1 761	4 273	1,7	46,8	38,1	7,0	18,9	32,5	7,4	18,0	461 Wesermarsch	
364	652	1 574	2 166	1,7	26,4	16,4	9,5	28,9	42,8	14,2	19,5	462 Wittmund	
19 996	61 479	49 865	138 107	1,9	35,9	26,9	7,7	23,8	38,3	7,1	19,6	4 Weser-Ems	
83 883	232 542	162 426	480 829	1,4	33,8	26,0	6,4	23,7	41,2	7,0	20,6	Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
2 812	7 380	3 092	21 551	0,2	21,6	18,9	2,6	19,0	59,1	5,2	36,5	152012 Göttingen, Stadt	
496	1 809	1 249	3 939	0,8	31,2	24,8	4,2	27,1	40,9	6,8	21,5	153005 Goslar, Stadt	
.	.	932	3 978	0,4	38,3	30,9	6,0	21,6	39,6	5,2	22,3	157006 Peine, Stadt	
336	1 169	999	3 759	0,7	25,6	17,9	6,8	23,6	50,1	8,0	30,0	158037 Wolfenbüttel, Stadt	
286	1 734	389	2 551	1,0	21,4	13,8	.	35,4	42,2	3,3	21,7	241005 Garbsen, Stadt	
192	2 366	733	2 644	0,4	32,0	26,1	.	46,1	21,4	2,6	9,5	241010 Langenhagen, Stadt	
3 952	2 337	2 101	5 088	0,3	20,3	14,3	4,2	22,1	57,2	8,9	21,6	252006 Hameln, Stadt	
1 569	3 908	3 222	12 080	0,3	30,5	24,8	.	21,1	48,1	7,5	28,0	254021 Hildesheim, Stadt	
924	2 495	3 923	7 123	0,5	25,0	16,5	5,2	24,8	49,7	13,5	24,5	351006 Celle, Stadt	
341	811	2 118	3 323	1,7	29,6	22,0	5,4	26,7	42,1	13,5	21,2	352011 Cuxhaven, Stadt	
1 392	3 252	2 919	8 114	0,8	26,1	22,1	.	23,3	49,8	9,3	25,8	355022 Lüneburg, Stadt	
870	1 733	1 740	4 654	0,3	36,1	28,4	5,5	20,1	43,5	8,4	22,5	359038 Stade, Stadt	
568	2 229	1 283	4 250	1,2	37,7	25,1	7,6	19,6	41,5	6,4	21,2	454032 Lingen (Ems), Stadt	
583	1 710	1 336	4 032	0,7	25,8	17,3	.	26,0	47,4	8,3	25,0	456015 Nordhorn, Stadt	
.	.	282	2 338	2,0	47,2	40,5	6,1	25,4	25,4	2,0	16,5	459024 Melle, Stadt	

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 331 891	100,0	1 288 108	1 043 783	-0,7	-0,9	-0,5	-1,6	-1,5	-1,8
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	81 424	3,5	46 171	35 253	-11,6	-11,0	-12,4	-6,0	-4,7	-7,7
20 bis 30	441 043	18,9	221 889	219 154	-1,0	-1,4	-0,6	-3,1	-2,5	-3,6
30 bis 40	662 355	28,4	381 434	280 921	-1,2	-1,4	-0,9	-5,4	-5,1	-5,7
40 bis 50	660 539	28,3	362 347	298 192	0,7	0,7	0,6	1,8	2,2	1,3
50 bis 60	412 066	17,7	227 359	184 707	0,3	0,1	0,6	1,1	0,4	2,0
60 und mehr	74 464	3,2	48 908	25 556	0,2	-0,5	1,6	2,5	0,6	6,4
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 233 228	95,8	1 223 471	1 009 757	-0,8	-1,0	-0,6	-1,5	-1,3	-1,7
Ausländische Beschäftigte	97 958	4,2	64 227	33 731	0,8	0,8	0,8	-4,7	-4,9	-4,4
dar. aus EU-Ländern	26 556	1,1	17 777	8 779	0,8	0,5	1,5	-5,2	-5,4	-4,6
nach beruflicher Ausbildung ¹⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 640 011	70,3	922 575	717 436	-0,3	-0,3	-0,3	-1,4	-1,6	-1,3
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 474 937	63,3	812 432	662 505	-0,3	-0,4	-0,3	-1,7	-1,9	-1,5
Fachhochschule ³⁾	58 605	2,5	41 820	16 785	-0,2	-0,4	+0,0	0,6	0,0	2,4
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ⁴⁾	106 469	4,6	68 323	38 146	-0,1	-0,3	+0,2	1,5	1,8	1,0
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	385 794	16,5	208 271	177 523	-3,6	-4,5	-2,6	-4,3	-3,7	-4,9
nach Berufsbereichen ⁵⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	40 593	1,7	28 691	11 902	+7,4	+7,8	+6,6	-2,5	-2,1	-3,4
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 371	0,1	3 306	65	+4,1	+4,1	+4,8	-5,1	-4,9	-15,6
Fertigungsberufe	686 476	29,4	580 176	106 300	-1,4	-1,6	-0,8	-2,0	-1,7	-3,1
Technische Berufe	144 666	6,2	118 446	26 220	-0,5	-0,5	-0,5	-1,1	-0,9	-2,1
Dienstleistungsberufe	1 438 831	61,7	547 202	891 629	-0,6	-0,7	-0,6	-1,6	-1,6	-1,6
Sonstige Arbeitskräfte	17 907	0,8	10 260	7 647	-2,4	-2,8	-2,0	8,4	11,3	4,7
nach Stellung im Beruf										
Arbeiter-RV ^{6) 7)}	1 037 135	44,5	777 579	259 556	-1,0	-1,1	-0,8	-2,4	-1,9	-3,8
dar. Auszubildende	70 024	3,0	54 399	15 625	-12,8	-14,2	-7,4	-2,2	-1,4	-4,8
Angestellten-RV ^{6) 7)}	1 294 756	55,5	510 529	784 227	-0,5	-0,6	-0,4	-1,1	-1,0	-1,1
dar. Auszubildende	81 677	3,5	25 976	55 701	-5,9	-6,7	-5,5	-0,8	1,1	-1,7
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 916 238	82,2	1 235 960	680 278	-1,0	-1,0	-1,0	-2,0	-1,6	-2,7
Teilzeitbeschäftigte	414 854	17,8	51 788	363 066	+0,5	+0,8	+0,4	-0,1	0,0	-0,1
mit weniger als 18 Wochenstunden	79 355	3,4	15 457	63 898	+0,2	-1,8	+0,7	-7,3	-11,2	-6,3
mit 18 Wochenstunden und mehr	335 499	14,4	36 331	299 168	+0,5	+2,0	+0,4	1,8	5,7	1,3
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{8) 9)}										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 833	1,4	23 295	9 538	+10,0	+10,6	+8,5	-1,4	-1,2	-1,9
Produzierendes Gewerbe	787 115	33,8	617 740	169 375	-1,3	-1,3	-1,1	-2,5	-2,2	-3,5
Bergbau	10 627	0,5	9 346	1 281	-3,3	-2,0	-12,0	-10,1	-9,1	-16,4
Verarbeitendes Gewerbe	605 787	26,0	461 202	144 585	-0,8	-0,8	-1,0	-1,7	-1,1	-3,4
Energie- und Wasserversorgung	20 471	0,9	15 618	4 853	-1,3	-1,2	-1,6	-1,9	-2,2	-0,8
Baugewerbe	150 230	6,4	131 574	18 656	-2,9	-3,2	-1,0	-5,1	-5,3	-3,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	551 866	23,7	292 459	259 407	-1,1	-1,1	-1,1	-2,7	-2,1	-3,4
Handel	372 625	16,0	179 404	193 221	-1,4	-1,6	-1,2	-2,5	-2,1	-2,9
Gastgewerbe	60 326	2,6	24 477	35 849	+0,1	-0,1	+0,2	-4,7	-3,8	-5,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	118 915	5,1	88 578	30 337	-0,8	-0,5	-1,8	-2,3	-1,7	-3,9
Sonstige Dienstleistungen	959 680	41,2	354 357	605 323	-0,4	-0,7	-0,2	-0,3	0,3	-0,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	83 883	3,6	37 329	46 554	-1,2	-1,4	-1,0	-2,8	-3,2	-2,5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	232 542	10,0	119 895	112 647	+0,7	+0,5	+0,8	2,1	3,9	0,3
Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 426	7,0	75 013	87 413	-1,1	-1,8	-0,6	-1,2	-2,4	-0,2
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	480 829	20,6	122 120	358 709	-0,5	-1,0	-0,4	-0,6	-0,4	-0,7
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	436 932	18,7	194 159	242 773	+0,0	+0,3	-0,2	-2,1	-1,5	-2,5
10 bis 19	245 677	10,5	129 223	116 454	+0,2	+0,0	+0,3	-2,0	-1,9	-2,1
20 bis 49	348 591	14,9	195 247	153 344	-0,9	-1,5	-0,1	-1,6	-2,2	-0,7
50 bis 99	279 488	12,0	154 127	125 361	-1,6	-1,6	-1,6	-1,6	-1,3	-1,8
100 bis 499	566 813	24,3	323 872	242 941	-0,4	-0,5	-0,3	-1,8	-2,0	-1,6
500 und mehr	454 390	19,5	291 480	162 910	-1,7	-1,8	-1,4	-1,0	-0,4	-1,9

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) Einschl. Auszubildende. - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 9) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 448 966	100,0	1 363 573	1 085 393	-0,7	-0,9	-0,5	-1,8	-1,7	-1,8
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	79 052	3,2	45 222	33 830	-11,6	-11,0	-12,5	-6,1	-4,7	-7,9
20 bis 30	450 289	18,4	225 727	224 562	-1,1	-1,4	-0,7	-3,5	-3,1	-3,9
30 bis 40	702 695	28,7	405 703	296 992	-1,2	-1,4	-0,9	-5,5	-5,4	-5,6
40 bis 50	696 735	28,5	386 903	309 832	0,7	0,7	0,6	1,9	2,3	1,3
50 bis 60	439 385	17,9	246 094	193 291	0,2	0,0	0,6	0,9	0,1	1,9
60 und mehr	80 810	3,3	53 924	26 886	0,2	-0,5	1,6	2,5	0,5	6,7
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 351 445	96,0	1 300 389	1 051 056	-0,8	-1,0	-0,5	-1,6	-1,5	-1,8
Ausländische Beschäftigte	96 773	4,0	62 752	34 021	0,8	0,7	1,0	-4,6	-4,9	-4,2
dar. aus EU-Ländern	27 105	1,1	18 127	8 978	0,7	0,4	1,4	-5,1	-5,4	-4,6
nach beruflicher Ausbildung ¹⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 741 979	71,1	990 329	751 650	-0,3	-0,3	-0,2	-1,6	-1,8	-1,3
darunter mit Abschluß an einer										
Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 557 743	63,6	863 959	693 784	-0,3	-0,3	-0,3	-1,8	-2,1	-1,5
Fachhochschule ³⁾	67 780	2,8	49 764	18 016	-0,5	-0,6	-0,2	0,0	-0,7	2,1
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ⁴⁾	116 456	4,8	76 606	39 850	+0,0	-0,1	+0,3	1,1	1,3	0,8
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	390 350	15,9	211 923	178 427	-3,7	-4,5	-2,6	-4,4	-3,9	-5,0
nach Berufsbereichen ⁵⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	40 255	1,6	28 466	11 789	+7,3	+7,4	+6,8	-2,2	-1,9	-2,9
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 132	0,1	3 065	67	+4,2	+4,3	+1,5	-4,7	-4,5	-13,0
Fertigungsberufe	696 363	28,4	589 511	106 852	-1,4	-1,6	-0,7	-2,2	-2,0	-3,2
Technische Berufe	165 229	6,7	136 888	28 341	-0,5	-0,5	-0,5	-1,2	-1,2	-1,0
Dienstleistungsberufe	1 524 974	62,3	594 645	930 329	-0,6	-0,6	-0,5	-1,7	-1,6	-1,7
Sonstige Arbeitskräfte	18 924	0,8	10 940	7 984	-2,9	-3,2	-2,3	7,1	8,8	4,9
nach Stellung im Beruf										
Arbeiter-RV ^{6) 7)}	1 046 974	42,8	787 294	259 680	-1,0	-1,1	-0,8	-2,5	-2,0	-3,9
dar. Auszubildende	68 643	2,8	53 415	15 228	-12,9	-14,4	-7,1	-1,8	-1,3	-3,6
Angestellten-RV ^{6) 7)}	1 401 992	57,2	576 279	825 713	-0,5	-0,6	-0,4	-1,2	-1,2	-1,2
dar. Auszubildende	81 742	3,3	26 763	54 979	-6,2	-6,9	-5,8	-1,5	0,2	-2,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 018 347	82,4	1 308 690	709 657	-1,0	-0,9	-1,0	-2,1	-1,7	-2,8
Teilzeitbeschäftigte	429 712	17,5	54 448	375 264	+0,5	+0,5	+0,5	-0,1	-0,3	0,0
mit weniger als 18 Wochenstunden	82 975	3,4	16 215	66 760	+0,4	-1,6	+0,9	-6,9	-11,0	-5,9
mit 18 Wochenstunden und mehr	346 737	14,2	38 233	308 504	+0,5	+1,5	+0,4	1,7	5,0	1,3
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{8) 9)}										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	31 912	1,3	22 605	9 307	+9,8	+10,3	+8,5	-1,4	-1,2	-1,8
Produzierendes Gewerbe	821 329	33,5	646 543	174 786	-1,3	-1,4	-1,2	-2,7	-2,5	-3,6
Bergbau	10 096	0,4	8 859	1 237	-4,1	-2,7	-12,9	-10,9	-9,8	-18,3
Verarbeitendes Gewerbe	639 900	26,1	490 730	149 170	-0,9	-0,8	-1,0	-1,9	-1,4	-3,5
Energie- und Wasserversorgung	21 506	0,9	16 563	4 943	-1,4	-1,4	-1,6	-1,9	-2,4	-0,2
Baugewerbe	149 827	6,1	130 391	19 436	-3,1	-3,4	-1,2	-5,6	-5,8	-3,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	583 834	23,8	312 147	271 687	-1,0	-0,9	-1,0	-2,6	-1,9	-3,3
Handel	392 945	16,0	192 277	200 668	-1,2	-1,3	-1,1	-2,5	-2,0	-3,0
Gastgewerbe	59 499	2,4	24 232	35 267	-0,2	-0,5	+0,1	-5,2	-4,6	-5,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	131 390	5,4	95 638	35 752	-0,6	-0,2	-1,4	-1,5	-0,9	-2,9
Sonstige Dienstleistungen	1 011 470	41,3	382 015	629 455	-0,4	-0,6	-0,2	-0,4	0,0	-0,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	95 677	3,9	43 710	51 967	-1,3	-1,7	-1,0	-3,1	-3,8	-2,5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	251 755	10,3	131 375	120 380	+0,8	+0,8	+0,8	2,0	3,5	0,5
Öffentliche Verwaltung u.ä.	168 912	6,9	78 224	90 688	-1,0	-1,7	-0,5	-1,3	-2,4	-0,4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	495 126	20,2	128 706	366 420	-0,6	-1,1	-0,4	-0,8	-0,7	-0,8
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	440 848	18,0	194 963	245 885	+0,1	+0,4	-0,1	-2,0	-1,4	-2,5
10 bis 19	248 212	10,1	129 914	118 298	-0,1	-0,3	+0,2	-2,2	-2,2	-2,1
20 bis 49	355 512	14,5	199 300	156 212	-0,6	-1,2	+0,1	-1,5	-2,0	-0,8
50 bis 99	289 515	11,8	161 289	128 226	-1,4	-1,2	-1,6	-1,7	-1,4	-2,1
100 bis 499	606 894	24,8	348 526	258 368	-0,6	-0,7	-0,3	-1,7	-2,0	-1,4
500 und mehr	507 985	20,7	329 581	178 404	-1,6	-1,7	-1,5	-1,6	-1,2	-2,2

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) Einschl. Auszubildende. - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 9) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter -RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte								
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 833	23 295	9 538	27 623	5 210	30 364	2 462
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 627	9 346	1 281	6 046	4 581	10 274	350
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 523	5 755	768	3 235	3 288	6 250	270
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 104	3 591	513	2 811	1 293	4 024	80
D	Verarbeitendes Gewerbe	605 787	461 202	144 585	397 464	208 323	573 709	31 923
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	84 413	47 569	36 844	54 980	29 433	78 461	5 920
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	11 732	5 361	6 371	7 410	4 322	11 090	639
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 180	7 662	1 518	6 880	2 300	8 852	327
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	42 475	27 256	15 219	22 675	19 800	41 105	1 355
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 810	1 599	211	975	835	1 785	25
DG	Chemische Industrie	28 433	20 483	7 950	14 567	13 866	27 520	908
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	46 941	36 705	10 236	34 050	12 891	43 308	3 624
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 293	16 034	3 259	13 349	5 944	18 425	863
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 564	61 397	9 167	52 106	18 458	66 942	3 609
DK	Maschinenbau	62 195	53 767	8 428	38 847	23 348	60 449	1 736
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	64 758	43 858	20 900	35 017	29 741	62 522	2 223
DM	Fahrzeugbau	143 053	122 967	20 086	101 505	41 548	133 330	9 678
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	20 940	16 544	4 396	15 103	5 837	19 920	1 016
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 471	15 618	4 853	7 203	13 268	20 294	174
F	Baugewerbe	150 230	131 574	18 656	116 582	33 648	145 914	4 288
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	71 093	64 274	6 819	55 357	15 736	68 647	2 433
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	372 625	179 404	193 221	111 532	261 093	361 883	10 619
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	90 937	62 290	28 647	34 125	56 812	88 139	2 775
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	201 095	56 937	144 158	38 416	162 679	195 485	5 526
H	Gastgewerbe	60 326	24 477	35 849	47 938	12 388	50 608	9 671
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	118 915	88 578	30 337	79 824	39 091	112 245	6 641
60-63	Verkehr	100 405	78 429	21 976	65 551	34 854	94 547	5 835
64	Nachrichtenübermittlung	18 510	10 149	8 361	14 273	4 237	17 698	806
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	83 883	37 329	46 554	1 781	82 102	83 103	764
65	dar. Kreditgewerbe	61 682	26 777	34 905	1 561	60 121	61 170	500
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	232 542	119 895	112 647	83 424	149 118	218 982	13 487
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	58 652	18 961	39 691	4 035	54 617	57 485	1 154
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 426	75 013	87 413	47 404	115 022	159 657	2 733
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	108 359	49 682	58 677	32 122	76 237	106 532	1 802
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 798	15 999	12 799	13 276	15 522	28 634	162
M	Erziehung u. Unterricht	83 163	27 191	55 972	15 621	67 542	79 423	3 701
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	303 198	58 356	244 842	48 050	255 148	295 416	7 675
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	188 199	34 503	153 696	19 678	168 521	183 428	4 706
85.2								
85.3	Sozialwesen	114 999	23 853	91 146	28 372	86 627	111 988	2 969
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	91 358	36 172	55 186	44 297	47 061	88 007	3 314
P	Private Haushalte	3 110	401	2 709	2 090	1 020	2 960	148
	Insgesamt³⁾	2 331 891	1 288 108	1 043 783	1 037 135	1 294 756	2 233 228	97 958

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					deutsche	ausländische
			männlich	weiblich	Arbeiter -RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾	Beschäftigte		
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	31 912	22 605	9 307	26 843	5 069	29 601	2 305	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 096	8 859	1 237	5 695	4 401	9 786	307	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 231	5 490	741	3 129	3 102	5 997	231	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 865	3 369	496	2 566	1 299	3 789	76	
D	Verarbeitendes Gewerbe	639 900	490 730	149 170	408 839	231 061	607 391	32 347	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	84 267	48 163	36 104	54 819	29 448	78 490	5 747	
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	12 215	5 827	6 388	7 678	4 537	11 544	668	
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 484	7 924	1 560	6 928	2 556	9 110	373	
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	44 451	28 226	16 225	22 812	21 639	43 107	1 328	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 113	2 707	406	1 468	1 645	3 074	39	
DG	Chemische Industrie	30 684	22 010	8 674	14 659	16 025	29 763	914	
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 565	37 203	10 362	34 163	13 402	43 906	3 650	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 764	15 483	3 281	12 795	5 969	17 916	842	
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 795	63 253	9 542	52 336	20 459	69 008	3 773	
DK	Maschinenbau	65 434	56 508	8 926	39 268	26 166	63 759	1 667	
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	69 878	48 361	21 517	35 484	34 394	67 531	2 331	
DM	Fahrzeugbau	160 247	138 526	21 721	111 473	48 774	150 138	10 061	
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	21 003	16 539	4 464	14 956	6 047	20 045	954	
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 506	16 563	4 943	7 609	13 897	21 318	185	
F	Baugewerbe	149 827	130 391	19 436	113 706	36 121	145 588	4 209	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	70 754	63 664	7 090	53 910	16 844	68 374	2 365	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	392 945	192 277	200 668	112 196	280 749	382 090	10 730	
51	(ohne 51.1)								
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	100 913	69 048	31 865	34 584	66 329	98 035	2 854	
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	205 279	58 813	146 466	38 440	166 839	199 623	5 567	
H	Gastgewerbe	59 499	24 232	35 267	46 880	12 619	49 774	9 679	
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	131 390	95 638	35 752	81 652	49 738	126 213	5 144	
60-63	Verkehr	110 968	84 248	26 720	66 906	44 062	106 603	4 338	
64	Nachrichtenübermittlung	20 422	11 390	9 032	14 746	5 676	19 610	806	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	95 677	43 710	51 967	1 944	93 733	94 790	870	
65	dar. Kreditgewerbe	67 705	30 021	37 684	1 639	66 066	67 132	562	
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	251 755	131 375	120 380	82 425	169 330	238 443	13 220	
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	65 914	22 930	42 984	4 631	61 283	64 638	1 252	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	168 912	78 224	90 688	47 879	121 033	166 134	2 737	
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	111 593	51 567	60 026	32 671	78 922	109 750	1 815	
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 465	16 262	13 203	13 209	16 256	29 300	163	
M	Erziehung u. Unterricht	86 517	28 970	57 547	16 142	70 375	82 742	3 735	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 058	59 727	248 331	47 504	260 554	300 237	7 711	
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-								
85.2	wesen	192 799	35 482	157 317	19 748	173 051	187 990	4 743	
85.3	Sozialwesen	115 259	24 245	91 014	27 756	87 503	112 247	2 968	
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	97 439	39 613	57 826	45 327	52 112	93 971	3 430	
P	Private Haushalte	3 112	396	2 716	2 076	1 036	2 957	153	
	Insgesamt³⁾	2 448 966	1 363 573	1 085 393	1 046 974	1 401 992	2 351 445	96 773	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	27 623	1 961	3 694	3 509	8 240	6 529	1 961	1 088	504	137
Produzierendes Gewerbe	527 295	23 848	42 950	48 491	156 336	154 575	54 527	33 978	11 530	1 060
Bergbau	6 046	191	270	258	1 360	2 236	1 007	525	179	20
Verarbeitendes Gewerbe	397 464	13 942	29 038	35 497	118 725	121 320	42 754	26 817	8 557	814
Energie- und Wasser- versorgung	7 203	488	544	423	1 626	2 108	1 141	716	153	4
Baugewerbe	116 582	9 227	13 098	12 313	34 625	28 911	9 625	5 920	2 641	222
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	239 294	11 684	24 690	25 513	67 673	63 826	24 093	14 219	5 924	1 672
Handel	111 532	6 497	11 872	11 745	32 151	28 901	10 590	6 415	2 730	631
Gastgewerbe	47 938	4 318	8 573	6 366	12 353	9 863	3 469	2 039	783	174
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	79 824	869	4 245	7 402	23 169	25 062	10 034	5 765	2 411	867
Sonstige Dienstleistungen	242 667	9 353	23 572	19 663	54 856	70 459	31 448	21 776	9 406	2 134
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 781	21	23	25	262	560	345	320	176	49
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	83 424	1 614	9 759	9 525	21 152	23 363	9 078	5 354	2 379	1 200
Öffentl. Verwaltung u.ä.	47 404	1 482	1 964	2 044	9 398	15 259	7 742	6 456	2 913	146
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	110 058	6 236	11 826	8 069	24 044	31 277	14 283	9 646	3 938	739
Zusammen ³⁾	1 037 135	46 930	94 995	97 197	287 132	295 413	112 037	71 063	27 365	5 003
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 210	141	333	441	1 527	1 614	529	363	208	54
Produzierendes Gewerbe	259 820	4 972	15 158	19 935	81 052	76 846	29 931	21 290	9 474	1 162
Bergbau	4 581	55	170	217	954	1 711	868	410	183	13
Verarbeitendes Gewerbe	208 323	3 885	12 365	16 278	65 874	61 363	23 314	16 894	7 579	771
Energie- und Wasser- versorgung	13 268	195	739	944	3 834	4 187	1 957	1 166	240	6
Baugewerbe	33 648	837	1 884	2 496	10 390	9 585	3 792	2 820	1 472	372
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	312 572	10 237	33 927	34 642	91 186	80 268	31 093	21 185	8 438	1 596
Handel	261 093	8 708	28 047	28 052	75 766	67 746	26 496	18 037	7 049	1 192
Gastgewerbe	12 388	671	1 794	1 546	3 399	2 794	1 065	707	317	95
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	39 091	858	4 086	5 044	12 021	9 728	3 532	2 441	1 072	309
Sonstige Dienstleistungen	717 013	19 143	65 512	78 880	201 424	206 360	76 863	47 681	19 228	1 922
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	82 102	1 475	7 550	9 065	24 038	22 577	9 496	5 857	1 955	89
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	149 118	3 959	16 007	19 476	49 903	35 645	11 993	7 867	3 510	758
Öffentl. Verwaltung u.ä.	115 022	2 765	6 501	8 259	28 046	36 948	16 017	11 442	4 954	90
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	370 771	10 944	35 454	42 080	99 437	111 190	39 357	22 515	8 809	985
Zusammen ³⁾	1 294 756	34 494	114 941	133 910	375 223	365 126	138 435	90 531	37 361	4 735
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 833	2 102	4 027	3 950	9 767	8 143	2 490	1 451	712	191
Produzierendes Gewerbe	787 115	28 820	58 108	68 426	237 388	231 421	84 458	55 268	21 004	2 222
Bergbau	10 627	246	440	475	2 314	3 947	1 875	935	362	33
Verarbeitendes Gewerbe	605 787	17 827	41 403	51 775	184 599	182 683	66 068	43 711	16 136	1 585
Energie- und Wasser- versorgung	20 471	683	1 283	1 367	5 460	6 295	3 098	1 882	393	10
Baugewerbe	150 230	10 064	14 982	14 809	45 015	38 496	13 417	8 740	4 113	594
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	551 866	21 921	58 617	60 155	158 859	144 094	55 186	35 404	14 362	3 268
Handel	372 625	15 205	39 919	39 797	107 917	96 647	37 086	24 452	9 779	1 823
Gastgewerbe	60 326	4 989	10 367	7 912	15 752	12 657	4 534	2 746	1 100	269
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	118 915	1 727	8 331	12 446	35 190	34 790	13 566	8 206	3 483	1 176
Sonstige Dienstleistungen	959 680	28 496	89 084	98 543	256 280	276 819	108 311	69 457	28 634	4 056
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	83 883	1 496	7 573	9 090	24 300	23 137	9 841	6 177	2 131	138
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	232 542	5 573	25 766	29 001	71 055	59 008	21 071	13 221	5 889	1 958
Öffentl. Verwaltung u.ä.	162 426	4 247	8 465	10 303	37 444	52 207	23 759	17 898	7 867	236
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	480 829	17 180	47 280	50 149	123 481	142 467	53 640	32 161	12 747	1 724
Zusammen ³⁾	2 331 891	81 424	209 936	231 107	662 355	660 539	250 472	161 594	64 726	9 738

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	6 720	404	987	809	1 943	1 609	505	323	114	26
Produzierendes Gewerbe	69 650	1 908	5 363	5 525	19 030	22 583	8 808	4 862	1 344	227
Bergbau	111	4	8	2	29	39	16	7	4	2
Verarbeitendes Gewerbe	66 789	1 587	4 925	5 266	18 408	21 921	8 530	4 668	1 278	206
Energie- und Wasser-										
versorgung	481	24	18	26	74	167	85	71	15	1
Baugewerbe	2 269	293	412	231	519	456	177	116	47	18
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	64 716	3 240	8 037	6 759	15 852	17 970	7 091	4 027	1 366	374
Handel	25 760	816	2 440	2 382	6 538	7 823	3 045	1 910	643	163
Gastgewerbe	27 480	2 284	4 894	3 352	6 381	6 266	2 395	1 360	455	93
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	11 476	140	703	1 025	2 933	3 881	1 651	757	268	118
Sonstige Dienstleistungen	118 409	4 249	9 889	8 040	24 216	37 221	17 479	11 855	4 445	1 015
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	1 117	3	11	8	148	343	222	233	119	30
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	31 356	403	2 273	2 368	7 055	10 809	4 394	2 501	1 026	527
Öffentl. Verwaltung u.ä.	13 388	212	362	442	2 083	4 608	2 534	2 220	861	66
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	72 548	3 631	7 243	5 222	14 930	21 461	10 329	6 901	2 439	392
Zusammen ³⁾	259 556	9 815	24 299	21 139	61 050	79 390	33 885	21 067	7 269	1 642
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	2 818	84	208	252	821	878	307	186	70	12
Produzierendes Gewerbe	99 725	3 191	9 678	10 629	31 214	26 202	10 055	6 416	1 979	361
Bergbau	1 170	29	92	107	345	382	123	66	23	3
Verarbeitendes Gewerbe	77 796	2 594	7 998	8 700	24 752	19 926	7 470	4 696	1 400	260
Energie- und Wasser-										
versorgung	4 372	112	464	495	1 390	1 178	467	240	26	-
Baugewerbe	16 387	456	1 124	1 327	4 727	4 716	1 995	1 414	530	98
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	194 691	6 394	22 670	22 206	54 549	50 932	19 978	13 297	4 070	595
Handel	167 461	5 384	18 727	18 307	46 593	44 698	17 738	11 894	3 636	484
Gastgewerbe	8 369	524	1 334	1 042	2 179	1 926	703	443	172	46
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	18 861	486	2 609	2 857	5 777	4 308	1 537	960	262	65
Sonstige Dienstleistungen	486 914	15 769	51 448	56 613	133 263	140 768	50 344	29 156	8 717	836
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	45 437	941	4 688	5 443	13 742	12 273	4 975	2 805	535	35
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	81 291	3 106	11 336	11 640	24 764	18 483	6 466	3 970	1 239	287
Öffentl. Verwaltung u.ä.	74 025	1 980	4 974	6 060	19 418	23 722	9 505	6 391	1 948	27
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	286 161	9 742	30 450	33 470	75 339	86 290	29 398	15 990	4 995	487
Zusammen ³⁾	784 227	25 438	84 011	89 705	219 871	218 802	80 695	49 060	14 841	1 804
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	9 538	488	1 195	1 061	2 764	2 487	812	509	184	38
Produzierendes Gewerbe	169 375	5 099	15 041	16 154	50 244	48 785	18 863	11 278	3 323	588
Bergbau	1 281	33	100	109	374	421	139	73	27	5
Verarbeitendes Gewerbe	144 585	4 181	12 923	13 966	43 160	41 847	16 000	9 364	2 678	466
Energie- und Wasser-										
versorgung	4 853	136	482	521	1 464	1 345	552	311	41	1
Baugewerbe	18 656	749	1 536	1 558	5 246	5 172	2 172	1 530	577	116
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	259 407	9 634	30 707	28 965	70 401	68 902	27 069	17 324	5 436	969
Handel	193 221	6 200	21 167	20 689	53 131	52 521	20 783	13 804	4 279	647
Gastgewerbe	35 849	2 808	6 228	4 394	8 560	8 192	3 098	1 803	627	139
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	30 337	626	3 312	3 882	8 710	8 189	3 188	1 717	530	183
Sonstige Dienstleistungen	605 323	20 018	61 337	64 653	157 479	177 989	67 823	41 011	13 162	1 851
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	46 554	944	4 699	5 451	13 890	12 616	5 197	3 038	654	65
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	112 647	3 509	13 609	14 008	31 819	29 292	10 860	6 471	2 265	814
Öffentl. Verwaltung u.ä.	87 413	2 192	5 336	6 502	21 501	28 330	12 039	8 611	2 809	93
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	358 709	13 373	37 693	38 692	90 269	107 751	39 727	22 891	7 434	879
Zusammen ³⁾	1 043 783	35 253	108 310	110 844	280 921	298 192	114 580	70 127	22 110	3 446

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	26 843	1 892	3 550	3 401	8 026	6 353	1 894	1 075	513	139
Produzierendes Gewerbe	535 849	23 464	42 661	48 387	159 169	157 489	55 808	35 496	12 235	1 140
Bergbau	5 695	187	257	239	1 261	2 103	954	503	168	23
Verarbeitendes Gewerbe	408 839	13 815	29 034	35 946	122 591	125 356	44 132	28 016	9 063	886
Energie- und Wasser- versorgung	7 609	500	577	445	1 778	2 206	1 197	740	161	5
Baugewerbe	113 706	8 962	12 793	11 757	33 539	27 824	9 525	6 237	2 843	226
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	240 728	10 859	24 217	25 435	68 479	64 224	24 606	14 948	6 230	1 730
Handel	112 196	6 357	11 630	11 765	32 718	29 048	10 682	6 559	2 797	640
Gastgewerbe	46 880	3 642	8 355	6 333	12 397	9 727	3 394	2 049	802	181
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	81 652	860	4 232	7 337	23 364	25 449	10 530	6 340	2 631	909
Sonstige Dienstleistungen	243 297	9 110	23 396	19 500	55 277	70 476	31 471	22 202	9 665	2 200
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 944	19	27	30	314	611	355	345	192	51
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	82 425	1 599	9 603	9 402	21 147	22 707	8 851	5 419	2 451	1 246
Öffentl. Verwaltung u.ä.	47 879	1 335	1 964	2 112	9 530	15 466	7 823	6 544	2 958	147
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	111 049	6 157	11 802	7 956	24 286	31 692	14 442	9 894	4 064	756
Zusammen ³⁾	1 046 974	45 412	93 914	96 739	290 981	298 565	113 787	73 722	28 644	5 210
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 069	136	317	429	1 509	1 549	514	358	202	55
Produzierendes Gewerbe	285 480	4 927	15 407	20 880	88 710	85 679	33 389	24 250	10 985	1 253
Bergbau	4 401	53	158	197	902	1 672	843	380	181	15
Verarbeitendes Gewerbe	231 061	3 841	12 590	17 137	72 599	69 284	26 444	19 466	8 858	842
Energie- und Wasser- versorgung	13 897	191	732	961	4 083	4 416	2 044	1 213	251	6
Baugewerbe	36 121	842	1 927	2 585	11 126	10 307	4 058	3 191	1 695	390
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	343 106	10 088	35 274	37 381	102 116	88 822	34 269	23 852	9 635	1 669
Handel	280 749	8 514	28 432	29 568	82 986	73 400	28 742	19 949	7 933	1 225
Gastgewerbe	12 619	574	1 750	1 607	3 603	2 851	1 071	734	329	100
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	49 738	1 000	5 092	6 206	15 527	12 571	4 456	3 169	1 373	344
Sonstige Dienstleistungen	768 173	18 488	66 637	83 286	219 334	222 077	82 969	52 236	21 061	2 085
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	93 733	1 610	8 058	10 100	28 009	25 861	10 908	6 797	2 289	101
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	169 330	3 801	16 576	21 642	58 081	41 173	13 846	9 255	4 092	864
Öffentl. Verwaltung u.ä.	121 033	2 721	6 616	8 534	29 842	38 849	16 919	12 186	5 269	97
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	384 077	10 356	35 387	43 010	103 402	116 194	41 296	23 998	9 411	1 023
Zusammen ³⁾	1 401 992	33 640	117 648	141 988	411 714	398 170	151 163	100 713	41 893	5 063
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	31 912	2 028	3 867	3 830	9 535	7 902	2 408	1 433	715	194
Produzierendes Gewerbe	821 329	28 391	58 068	69 267	247 879	243 168	89 197	59 746	23 220	2 393
Bergbau	10 096	240	415	436	2 163	3 775	1 797	883	349	38
Verarbeitendes Gewerbe	639 900	17 656	41 624	53 083	195 190	194 640	70 576	47 482	17 921	1 728
Energie- und Wasser- versorgung	21 506	691	1 309	1 406	5 861	6 622	3 241	1 953	412	11
Baugewerbe	149 827	9 804	14 720	14 342	44 665	38 131	13 583	9 428	4 538	616
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	583 834	20 947	59 491	62 816	170 595	153 046	58 875	38 800	15 865	3 399
Handel	392 945	14 871	40 062	41 333	115 704	102 448	39 424	26 508	10 730	1 865
Gastgewerbe	59 499	4 216	10 105	7 940	16 000	12 578	4 465	2 783	1 131	281
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	131 390	1 860	9 324	13 543	38 891	38 020	14 986	9 509	4 004	1 253
Sonstige Dienstleistungen	1 011 470	27 598	90 033	102 786	274 611	292 553	114 440	74 438	30 726	4 285
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	95 677	1 629	8 085	10 130	28 323	26 472	11 263	7 142	2 481	152
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	251 755	5 400	26 179	31 044	79 228	63 880	22 697	14 674	6 543	2 110
Öffentl. Verwaltung u.ä.	168 912	4 056	8 580	10 646	39 372	54 315	24 742	18 730	8 227	244
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)...	495 126	16 513	47 189	50 966	127 688	147 886	55 738	33 892	13 475	1 779
Zusammen ³⁾	2 448 966	79 052	211 562	238 727	702 695	696 735	264 950	174 435	70 537	10 273

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								65 und mehr
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	
Darunter: weiblich										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	6 520	394	946	778	1 894	1 565	484	313	119	27
Produzierendes Gewerbe	69 982	1 839	5 355	5 577	19 194	22 533	8 880	4 947	1 396	261
Bergbau	105	4	6	3	29	35	15	7	4	2
Verarbeitendes Gewerbe	67 007	1 516	4 918	5 305	18 537	21 836	8 587	4 740	1 326	242
Energie- und Wasser- versorgung	502	25	22	27	78	176	84	73	16	1
Baugewerbe	2 368	294	409	242	550	486	194	127	50	16
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	64 853	2 918	7 938	6 821	16 083	17 999	7 170	4 143	1 395	386
Handel	26 100	825	2 446	2 463	6 664	7 832	3 087	1 966	656	161
Gastgewerbe	26 846	1 959	4 776	3 322	6 361	6 155	2 347	1 365	464	97
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 907	134	716	1 036	3 058	4 012	1 736	812	275	128
Sonstige Dienstleistungen	118 263	4 123	9 807	7 929	24 315	37 108	17 516	11 931	4 499	1 035
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 187	3	11	11	172	368	226	240	124	32
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 246	373	2 254	2 376	7 113	10 649	4 397	2 504	1 045	535
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	13 500	210	371	461	2 094	4 636	2 553	2 243	866	66
Zusammen ³⁾	259 680	9 289	24 070	21 109	61 497	79 210	34 052	21 334	7 409	1 710
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 787	88	199	249	817	863	303	190	67	11
Produzierendes Gewerbe	104 804	3 148	9 817	11 066	33 130	27 699	10 596	6 851	2 134	363
Bergbau	1 132	28	84	97	332	376	120	64	26	5
Verarbeitendes Gewerbe	82 163	2 545	8 129	9 080	26 406	21 243	7 931	5 049	1 524	256
Energie- und Wasser- versorgung	4 441	108	451	511	1 451	1 196	460	237	27	-
Baugewerbe	17 068	467	1 153	1 378	4 941	4 884	2 085	1 501	557	102
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	206 834	6 265	23 328	23 744	59 164	53 889	21 202	14 272	4 352	618
Handel	174 568	5 253	18 800	19 086	49 290	46 580	18 623	12 591	3 852	493
Gastgewerbe	8 421	439	1 297	1 073	2 299	1 925	696	461	180	51
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	23 845	573	3 231	3 585	7 575	5 384	1 883	1 220	320	74
Sonstige Dienstleistungen	511 192	15 040	51 804	59 162	142 357	148 143	53 194	31 274	9 324	894
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 780	1 038	4 964	6 042	15 738	13 690	5 547	3 121	603	37
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	89 134	2 919	11 588	12 805	28 090	20 380	7 178	4 470	1 388	316
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	77 188	1 937	5 027	6 213	20 488	24 722	9 955	6 776	2 041	29
Zusammen ³⁾	825 713	24 541	85 157	94 226	235 495	230 622	85 309	52 596	15 881	1 886
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 307	482	1 145	1 027	2 711	2 428	787	503	186	38
Produzierendes Gewerbe	174 786	4 987	15 172	16 643	52 324	50 232	19 476	11 798	3 530	624
Bergbau	1 237	32	90	100	361	411	135	71	30	7
Verarbeitendes Gewerbe	149 170	4 061	13 047	14 385	44 943	43 079	16 518	9 789	2 850	498
Energie- und Wasser- versorgung	4 943	133	473	538	1 529	1 372	544	310	43	1
Baugewerbe	19 436	761	1 562	1 620	5 491	5 370	2 279	1 628	607	118
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	271 687	9 183	31 266	30 565	75 247	71 888	28 372	18 415	5 747	1 004
Handel	200 668	6 078	21 246	21 549	55 954	54 412	21 710	14 557	4 508	654
Gastgewerbe	35 267	2 398	6 073	4 395	8 660	8 080	3 043	1 826	644	148
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 752	707	3 947	4 621	10 633	9 396	3 619	2 032	595	202
Sonstige Dienstleistungen	629 455	19 163	61 611	67 091	166 672	185 251	70 710	43 205	13 823	1 929
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 967	1 041	4 975	6 053	15 910	14 058	5 773	3 361	727	69
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	120 380	3 292	13 842	15 181	35 203	31 029	11 575	6 974	2 433	851
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	90 688	2 147	5 398	6 674	22 582	29 358	12 508	9 019	2 907	95
Zusammen ³⁾	1 085 393	33 830	109 227	115 335	296 992	309 832	119 361	73 930	23 290	3 596

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft.; Fischerei	32 833	27 623	10 762	5 210	2 178	1 380	798
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 627	6 046	3 656	4 581	288	52	236
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 523	3 235	1 819	3 288	183	24	159
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 104	2 811	1 837	1 293	105	28	77
D	Verarbeitendes Gewerbe	605 787	397 464	159 374	208 323	27 870	12 337	15 533
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	84 413	54 980	16 173	29 433	6 544	3 003	3 541
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	11 732	7 410	2 378	4 322	983	582	401
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 180	6 880	2 666	2 300	247	73	174
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	42 475	22 675	7 484	19 800	4 450	2 116	2 334
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 810	975	638	835	51	10	41
DG	Chemische Industrie	28 433	14 567	4 811	13 866	1 861	667	1 194
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	46 941	34 050	8 186	12 891	1 589	794	795
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 293	13 349	5 413	5 944	662	276	386
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 564	52 106	26 632	18 458	1 831	572	1 259
DK	Maschinenbau	62 195	38 847	27 055	23 348	2 006	529	1 477
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eindr.; Elektrotechn. usw.	64 758	35 017	15 847	29 741	3 332	1 395	1 937
DM	Fahrzeugbau	143 053	101 505	35 218	41 548	3 453	1 932	1 521
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	20 940	15 103	6 873	5 837	861	388	473
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 471	7 203	5 122	13 268	1 495	387	1 108
F	Baugewerbe	150 230	116 582	78 392	33 648	5 129	1 095	4 034
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	71 093	55 357	37 507	15 736	2 026	384	1 642
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	372 625	111 532	46 871	261 093	81 012	11 920	69 092
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	90 937	34 125	10 291	56 812	7 771	2 724	5 047
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	201 095	38 416	15 024	162 679	68 618	7 743	60 875
H	Gastgewerbe	60 326	47 938	12 424	12 388	12 384	10 365	2 019
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	118 915	79 824	28 991	39 091	14 215	9 643	4 572
60-63	Verkehr	100 405	65 551	24 192	34 854	6 980	3 557	3 423
64	Nachrichtenübermittlung	18 510	14 273	4 799	4 237	7 235	6 086	1 149
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	83 883	1 781	206	82 102	15 717	1 000	14 717
65	dar. Kreditgewerbe	61 682	1 561	155	60 121	12 465	927	11 538
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	232 542	83 424	18 893	149 118	44 985	24 314	20 671
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	58 652	4 035	1 393	54 617	8 754	503	8 251
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 426	47 404	14 853	115 022	46 895	11 467	35 428
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	108 359	32 122	9 037	76 237	36 166	9 965	26 201
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 798	13 276	5 359	15 522	5 287	1 066	4 221
M	Erziehung u. Unterricht	83 163	15 621	1 611	67 542	41 503	6 408	35 095
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	303 198	48 050	7 515	255 148	98 463	18 256	80 207
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	188 199	19 678	2 942	168 521	54 921	7 341	47 580
85.2								
85.3	Sozialwesen	114 999	28 372	4 573	86 627	43 542	10 915	32 627
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	91 358	44 297	14 838	47 061	21 534	7 643	13 891
P	Private Haushalte	3 110	2 090	352	1 020	1 149	766	383
	Insgesamt ⁴⁾	2 331 891	1 037 135	403 917	1 294 756	414 854	117 044	297 810

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 538	6 720	2 129	2 818	1 658	921	737
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 281	111	24	1 170	227	24	203
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	768	37	6	731	140	6	134
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	513	74	18	439	87	18	69
D	Verarbeitendes Gewerbe	144 585	66 789	9 808	77 796	22 936	9 298	13 638
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	36 844	17 673	1 932	19 171	5 825	2 461	3 364
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	6 371	4 029	1 315	2 342	911	539	372
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 518	648	57	870	191	34	157
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	15 219	5 791	808	9 428	3 555	1 523	2 032
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	211	23	4	188	39	2	37
DG	Chemische Industrie	7 950	2 399	362	5 551	1 533	486	1 047
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 236	6 065	359	4 171	1 348	669	679
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 259	1 233	98	2 026	513	173	340
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 167	2 777	295	6 390	1 452	308	1 144
DK	Maschinenbau	8 428	1 695	209	6 733	1 508	259	1 249
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	20 900	11 163	3 059	9 737	2 654	1 138	1 516
DM	Fahrzeugbau	20 086	11 334	1 046	8 752	2 709	1 428	1 281
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	4 396	1 959	264	2 437	698	278	420
E	Energie- u. Wasserversorgung	4 853	481	50	4 372	1 183	275	908
F	Baugewerbe	18 656	2 269	756	16 387	4 027	363	3 664
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 819	337	45	6 482	1 578	101	1 477
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	193 221	25 760	5 762	167 461	74 800	8 964	65 836
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	28 647	5 474	537	23 173	6 420	1 928	4 492
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	144 158	16 611	4 457	127 547	64 893	6 269	58 624
H	Gastgewerbe	35 849	27 480	6 231	8 369	8 835	7 203	1 632
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30 337	11 476	2 462	18 861	9 220	5 387	3 833
60-63	Verkehr	21 976	5 072	949	16 904	4 315	1 375	2 940
64	Nachrichtenübermittlung	8 361	6 404	1 513	1 957	4 905	4 012	893
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	46 554	1 117	28	45 437	14 461	933	13 528
65	dar. Kreditgewerbe	34 905	999	14	33 906	11 597	872	10 725
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	112 647	31 356	1 463	81 291	36 619	19 987	16 632
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	39 691	1 077	139	38 614	7 501	402	7 099
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 413	13 388	495	74 025	42 747	9 982	32 765
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 677	10 466	302	48 211	32 758	8 814	23 944
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 799	2 178	169	10 621	4 829	780	4 049
M	Erziehung u. Unterricht	55 972	8 520	246	47 452	35 563	6 019	29 544
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	244 842	36 216	4 242	208 626	91 357	16 984	74 373
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	153 696	13 952	1 107	139 744	51 641	6 923	44 718
85.3	Sozialwesen	91 146	22 264	3 135	68 882	39 716	10 061	29 655
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	55 186	26 010	9 523	29 176	18 323	6 298	12 025
P	Private Haushalte	2 709	1 802	280	907	1 078	718	360
	Insgesamt ⁴⁾	1 043 783	259 556	43 506	784 227	363 066	93 366	269 700

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigte und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	31 912	26 843	10 617	5 069	2 132	1 353	779
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 096	5 695	3 414	4 401	285	51	234
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 231	3 129	1 756	3 102	175	24	151
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 865	2 566	1 658	1 299	110	27	83
D	Verarbeitendes Gewerbe	639 900	408 839	169 529	231 061	29 755	12 968	16 787
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	84 267	54 819	16 480	29 448	6 417	2 907	3 510
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	12 215	7 678	2 537	4 537	993	589	404
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 484	6 928	2 709	2 556	254	71	183
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	44 451	22 812	7 646	21 639	4 986	2 393	2 593
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 113	1 468	1 006	1 645	119	20	99
DG	Chemische Industrie	30 684	14 659	4 828	16 025	2 013	691	1 322
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 565	34 163	8 264	13 402	1 654	817	837
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 764	12 795	5 218	5 969	663	265	398
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 795	52 336	26 746	20 459	1 998	624	1 374
DK	Maschinenbau	65 434	39 268	27 495	26 166	2 124	559	1 565
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	69 878	35 484	16 408	34 394	3 598	1 447	2 151
DM	Fahrzeugbau	160 247	111 473	43 177	48 774	4 054	2 196	1 858
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	21 003	14 956	7 015	6 047	882	389	493
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 506	7 609	5 426	13 897	1 546	395	1 151
F	Baugewerbe	149 827	113 706	77 181	36 121	5 319	1 084	4 235
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	70 754	53 910	36 965	16 844	2 112	391	1 721
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	392 945	112 196	47 450	280 749	82 922	12 056	70 866
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	100 913	34 584	10 469	66 329	8 382	2 785	5 597
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	205 279	38 440	15 176	166 839	69 451	7 751	61 700
H	Gastgewerbe	59 499	46 880	12 279	12 619	12 456	10 389	2 067
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	131 390	81 652	30 216	49 738	15 283	9 773	5 510
60-63	Verkehr	110 968	66 906	25 041	44 062	7 917	3 711	4 206
64	Nachrichtenübermittlung	20 422	14 746	5 175	5 676	7 366	6 062	1 304
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	95 677	1 944	236	93 733	17 348	1 047	16 301
65	dar. Kreditgewerbe	67 705	1 639	155	66 066	13 348	948	12 400
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	251 755	82 425	18 483	169 330	47 082	24 156	22 926
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	65 914	4 631	1 683	61 283	9 692	603	9 089
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	168 912	47 879	15 238	121 033	48 181	11 544	36 637
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	111 593	32 671	9 446	78 922	36 780	10 025	26 755
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 465	13 209	5 349	16 256	5 488	1 075	4 413
M	Erziehung u. Unterricht	86 517	16 142	1 867	70 375	41 987	6 448	35 539
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 058	47 504	7 336	260 554	101 437	18 343	83 094
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	192 799	19 748	3 039	173 051	57 077	7 369	49 708
85.2								
85.3	Sozialwesen	115 259	27 756	4 297	87 503	44 360	10 974	33 386
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	97 439	45 327	15 397	52 112	22 787	7 792	14 995
P	Private Haushalte	3 112	2 076	349	1 036	1 145	761	384
	Insgesamt⁴⁾	2 448 966	1 046 974	415 067	1 401 992	429 712	118 172	311 540

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestell-ten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestell-ten-RV ²⁾
			zusammen	Fach-arbeiter/-innen ³⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 307	6 520	2 104	2 787	1 621	899	722
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 237	105	22	1 132	228	24	204
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	741	37	6	704	136	6	130
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	496	68	16	428	92	18	74
D	Verarbeitendes Gewerbe	149 170	67 007	9 995	82 163	24 036	9 537	14 499
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	36 104	17 371	1 845	18 733	5 704	2 382	3 322
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	6 388	4 001	1 305	2 387	920	544	376
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 560	633	63	927	198	33	165
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	16 225	5 951	852	10 274	3 960	1 712	2 248
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	406	39	10	367	81	6	75
DG	Chemische Industrie	8 674	2 470	367	6 204	1 616	491	1 125
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 362	6 016	340	4 346	1 385	676	709
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 281	1 211	102	2 070	515	165	350
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 542	2 781	315	6 761	1 542	317	1 225
DK	Maschinenbau	8 926	1 732	219	7 194	1 577	262	1 315
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	21 517	11 112	3 090	10 405	2 785	1 155	1 630
DM	Fahrzeugbau	21 721	11 734	1 214	9 987	3 028	1 510	1 518
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	4 464	1 956	273	2 508	725	284	441
E	Energie- u. Wasserversorgung	4 943	502	52	4 441	1 223	277	946
F	Baugewerbe	19 436	2 368	762	17 068	4 199	379	3 820
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	7 090	341	40	6 749	1 638	103	1 535
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	200 668	26 100	5 818	174 568	76 428	9 065	67 363
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	31 865	5 704	566	26 161	6 951	1 987	4 964
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	146 466	16 661	4 496	129 805	65 621	6 271	59 350
H	Gastgewerbe	35 267	26 846	6 106	8 421	8 881	7 214	1 667
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	35 752	11 907	2 508	23 845	10 184	5 532	4 652
60-63	Verkehr	26 720	5 361	1 000	21 359	5 048	1 432	3 616
64	Nachrichtenübermittlung	9 032	6 546	1 508	2 486	5 136	4 100	1 036
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	51 967	1 187	38	50 780	15 906	973	14 933
65	dar. Kreditgewerbe	37 684	1 032	17	36 652	12 386	890	11 496
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	120 380	31 246	1 507	89 134	38 179	19 834	18 345
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 984	1 205	135	41 779	8 283	478	7 805
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 688	13 500	525	77 188	43 883	10 049	33 834
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	60 026	10 567	326	49 459	33 274	8 872	24 402
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	13 203	2 184	171	11 019	5 005	783	4 222
M	Erziehung u. Unterricht	57 547	8 628	256	48 919	36 007	6 053	29 954
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	248 331	35 736	4 058	212 595	94 086	17 061	77 025
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	157 317	13 967	1 131	143 350	53 705	6 951	46 754
85.3	Sozialwesen	91 014	21 769	2 927	69 245	40 381	10 110	30 271
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	57 826	26 168	9 556	31 658	19 286	6 413	12 873
P	Private Haushalte	2 716	1 798	278	918	1 077	714	363
	Insgesamt ⁴⁾	1 085 393	259 680	43 589	825 713	375 264	94 035	281 229

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

